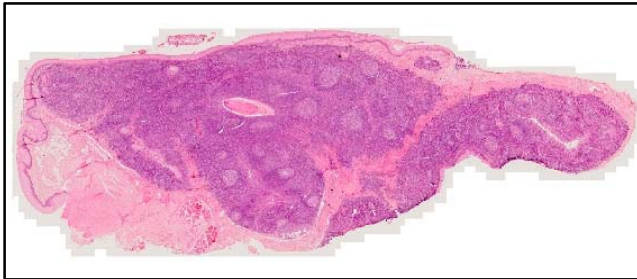


# HISTOLOGIE

# Tonsilla palatina



## Präparatedetails

Organ	GAUMENMANDEL
Herkunft	MENSCH
Färbung	HÄMALAUN – EOSIN (HE)

## Methode

Normales histologisches Schnittpräparat mit einer Übersichtsfärbung gefärbt (HE).

## Ziel dieses Präparats

Kenntnis des mikroskopischen Aufbaus der Gaumenmandel.

## Besonderheiten des Präparats

Bei der **Tonsilla palatina** handelt es sich um ein Organ des **lymphatischen Rachenrings**, das von Oberflächenepithel der Mundhöhle/des Rachenraums bedeckt ist und deshalb auch zu den Organen des **MALT** (mucosa associated lymphoid tissue) gerechnet wird. Ähnlich, wie bei der Tonsilla lingualis sind auch in der Tonsilla palatina **Krypten** vorhanden, die z.T. noch weiter in die Tiefe reichen als bei der Tonsilla lingualis. Durch bindegewebige Septen wird diese Mandel in **Läppchen** unterteilt. Das Epithel der Krypten ist von **Lymphozyten** durchsetzt, so dass es in seiner Struktur kaum noch als solches zu erkennen ist. In den Krypten befindet sich **Zelldetritus**, abgeschilferte und abgestorbene Zellen.

Auch hier gilt: in den Lymphfollikeln befinden sich B-Lymphozyten, in den interfollikulären Bereichen sind es mehrheitlich T-Zellen.

Von der bindegewebigen **Kapsel** strahlen **Septen** ins Innere des Organs und unterteilen es in Läppchen. Die Lymphfollikel zeigen deutliche **Keimzentren** und einen typischen **Lymphozytenwall**.

Der interfollikuläre Bereich ist reich an kleinen Gefäßen und Kapillaren. Wegen der Vielzahl von dort vorhandenen Lymphozyten lassen sich im interfollikulären Bereich die Zellen des **lymphoepithelialen Grundgerüsts** der Tonsilla palatina nicht deutlich erkennen.

## Aufgaben

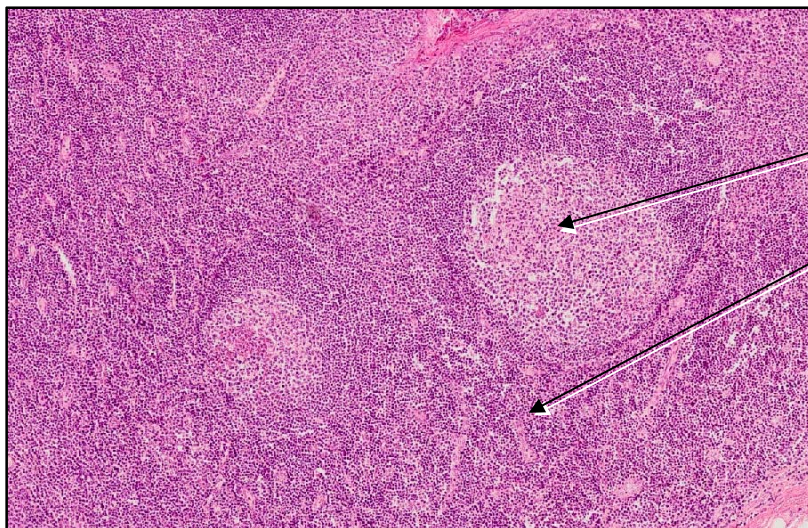
Identifizieren Sie das kapsuläre und das septale Bindegewebe und realisieren Sie den lobulären Aufbau der Tonsilla palatina.

Vergleichen Sie das Oberflächenepithel mit dem Epithel der Krypten. Zu welchem Typ Epithel gehört das Oberflächenepithel?

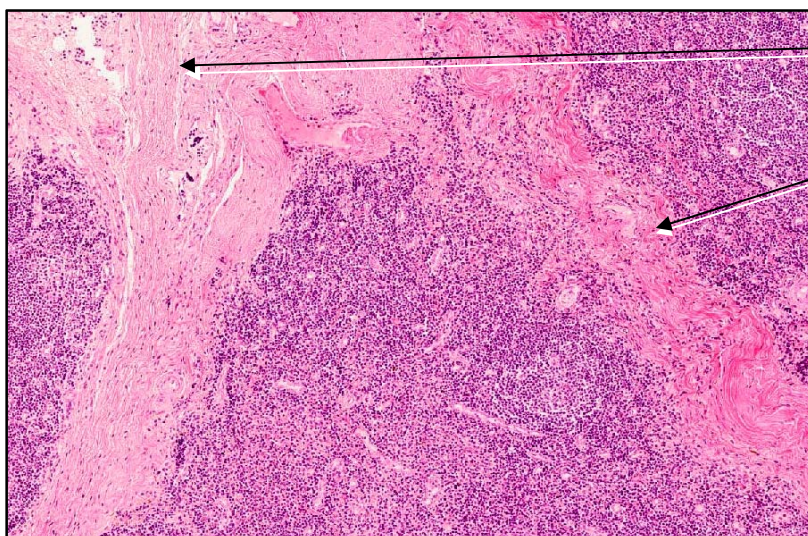
Schauen Sie sich die Lymphfollikel an und beschreiben Sie den Unterschied zwischen Keimzentrum und dem Lymphozytenwall.

Beurteilen Sie den Inhalt der Krypten.

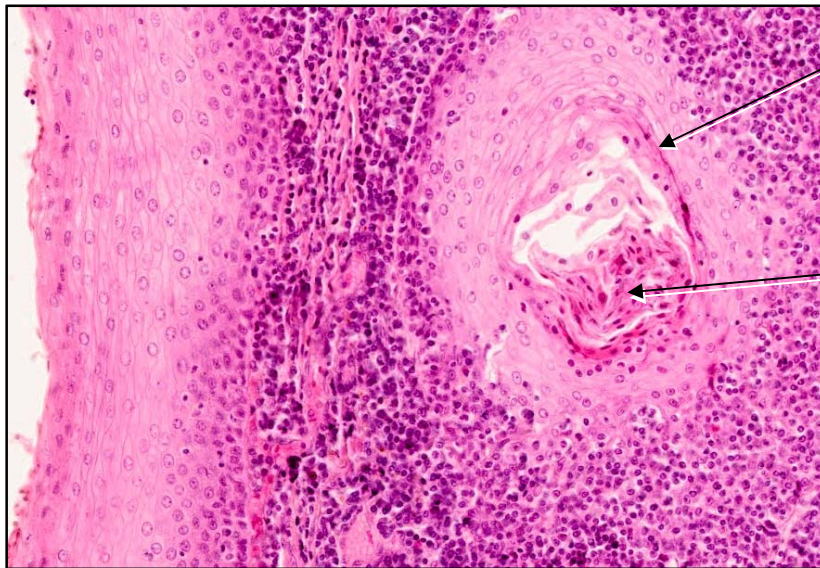
Suchen Sie Arteriolen und andere Gefäße im interfollikulären Bereich und vergleichen Sie mit der Gefäss-Versorgung z.B. in der Milz.



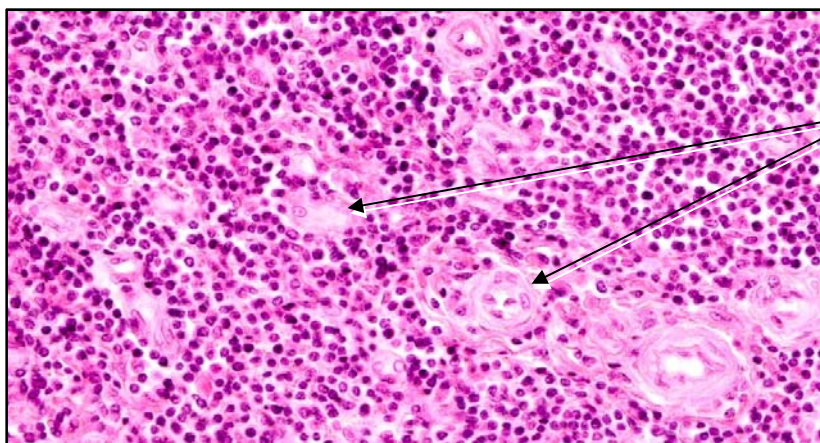
Lymphfollikel mit  
Keimzentrum  
interfollikuläres Gewebe mit  
Lymphozyten



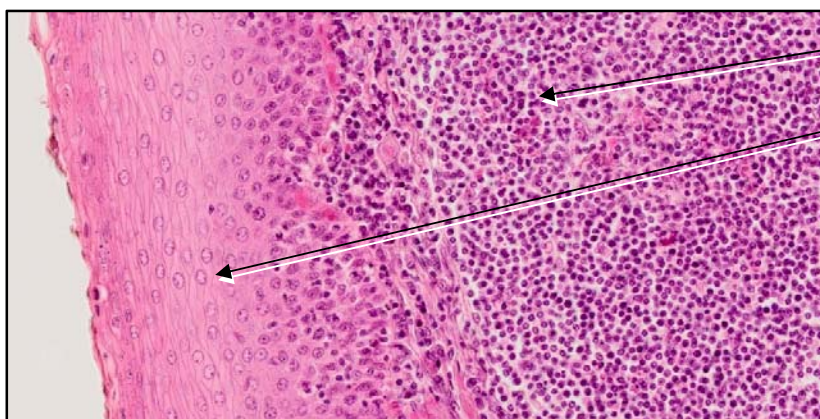
kapsuläres Bindegewebe,  
das in ein Septum übergeht



Krypte in direkter Nähe ihrer Mündung an der Oberfläche, hier ist das Epithel noch fast identisch im Aufbau mit dem Oberflächenepithel. Im Lumen der Krypte befindet sich abgeschilfertes Epithel.



Interfollikulärer Bereich mit verschiedenen Gefäßanschnitten



Interfollikulärer Bereich mit Lymphozyten  
intaktes Oberflächenepithel